"Sicheres Skifahren"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **35 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-517525

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Sicheres Skifahren»

Mit der gewaltigen Ausbreitung des Skisportes sind die Unfallzahlen auch hier stark angestiegen. Viele dieser Unfälle liessen sich indessen vermeiden, wenn jeder Skifahrer gewisse Regeln einhalten würde. Einer Anregung der Schweizerischen Kommission für Unfallverhütung auf Skipisten folgend, hat die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung eine Broschüre «Sicheres Skifahren» herausgebracht. Das Büchlein mit den wichtigsten Grundsätzen für die Sicherheit des Sikfahrers soll in den nächsten Wochen eine möglichst breite Streuung erfahren. Sportgeschäfte, Skischulen, Sportbahnen und andere Organisationen werden bei der Aufklärungsaktion mitwirken.

Wer einen Hund hat, hat ihn gern — und hält ihn von der Piste fern!

«Nicht zu schnell mit Winterpneus»

Der Schneefall dieser Tage hat wohl die meisten Automobilisten veranlasst, ihre Sommerpneus durch Winterpneus zu ersetzen. Viele unter ihnen werden sie erst im kommenden Frühjahr wieder auswechseln, trotzdem in der Zwischenzeit hunderte oder gar tausende von Kilometern auf apern Strassen zurückgelegt werden müssen. Mancher Fahrer ist nun aber der irrigen, d. h. gefährlichen Auffassung, dass wintersichere Reifen erst dann eine Änderung der Fahrgewohnheiten verlangen, wenn Eis oder Schnee sie dazu zwingen. Wer Schneereifen für seine Sicherheit im Winter fährt, sollte bereit sein, eine Konzession an die Schnelligkeit zu machen. Denn hohe Geschwindigkeiten führen durch Überhitzung der Winterpneus leicht zu Profilschäden, die eine erhöhte Schleudergefahr zur Folge haben.

Dieser Ursache ist unter anderem ein Unfall zuzuschreiben, der einen Toten und zwei Schwerverletzte forderte.

Der Experte führte den Unfall eindeutig auf Überhitzung der Winterpneus durch zu schnelles Fahren zurück, wodurch sich die Lauffläche, d. h. die Gummierung vom Gewebeboden loslöste und ein Schleudern verursachte.

Zur Vermeidung solcher Unfälle, die meistens schwere Folgen haben, sollten unseres Erachtens mit Winterpneus

Dauergeschwindigkeiten von 100 km/h und
Spitzengeschwindigkeiten von 120 km/h

nicht überschritten werden. Nur dann kann dieser Spezialpneu seinen Zweck, erhöhte Sicherheit zu gewähren, voll erfüllen. BfU